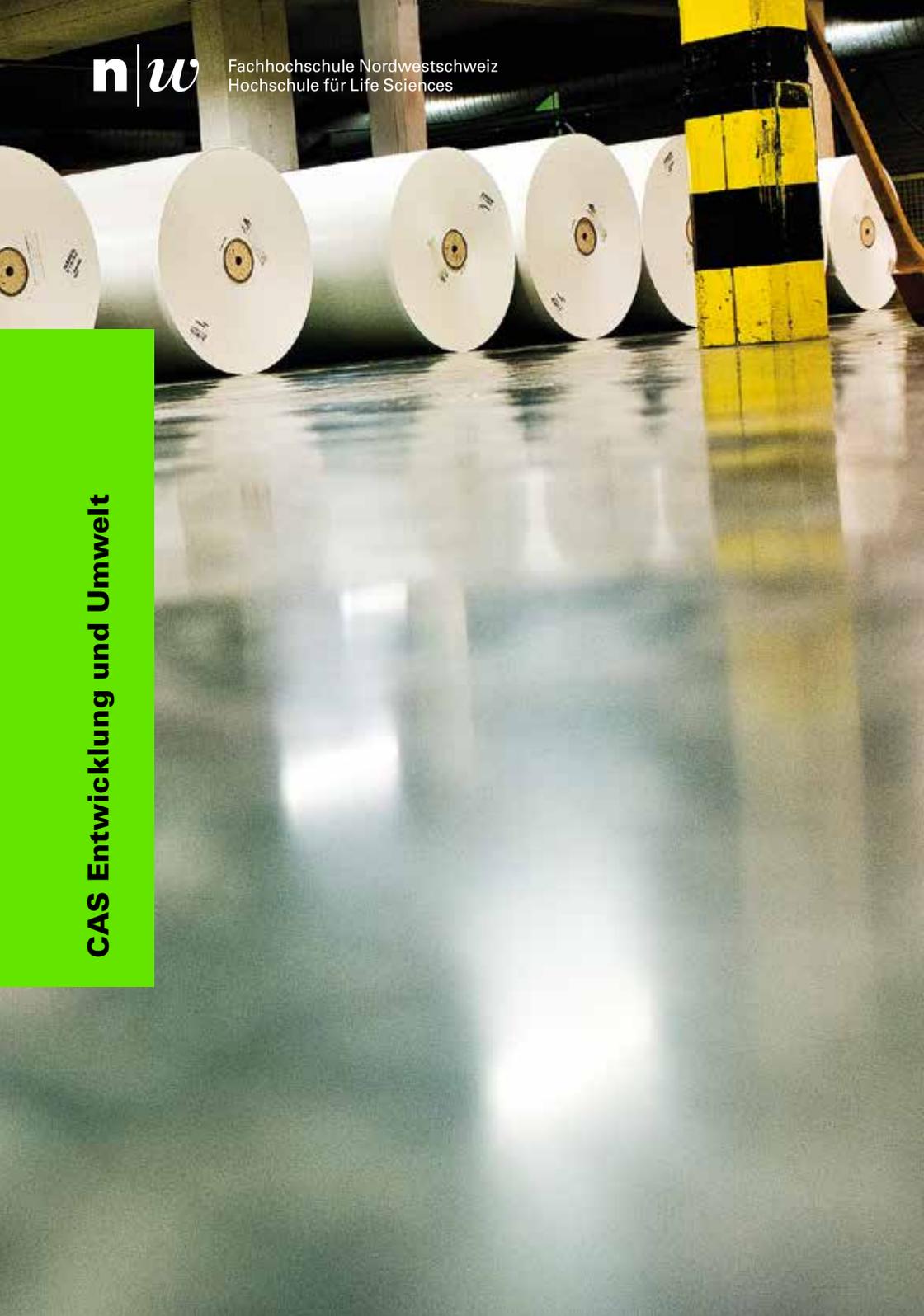


CAS Entwicklung und Umwelt



CAS Entwicklung und Umwelt

Solarenergiegesellschaften haben die Tragfähigkeit der Erde während Jahrtausenden nicht überschritten. Mit den technischen Errungenschaften seit der industriellen Revolution, der Entdeckung und Nutzung fossiler Energieträger und der Globalisierung der Informations-, Geld- und Güterströme hat sich die Welt grundlegend verändert. Im 20. Jahrhundert haben sich die Industriegesellschaften zu Konsumgesellschaften gewandelt. Die wirtschaftliche Entwicklung auf der Welt verläuft ungleich und ist mit Armut und Umweltdegradation gekoppelt.

Das CAS Entwicklung und Umwelt analysiert die Zusammenhänge zwischen Entwicklung und Umweltproblemen und thematisiert Konzepte und Strategien hin zu einer tragfähigeren, nachhaltigeren Entwicklung.

Das CAS ist in drei Module gegliedert:

- Nachhaltige Entwicklung
- Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt
- Nachhaltiger Konsum

Im Rahmen von Projektarbeiten wird die Thematik von Entwicklung und Umwelt vertieft.

Modul

Nachhaltige Entwicklung

Die moderne Welt zeichnet sich aus durch eine immer schneller stattfindende Entwicklung und Veränderung. Mit der Globalisierung schrumpfen Raum und Zeit. Die Eingriffe menschlicher Handlungen in die Umwelt werden zunehmend mächtiger und es wird immer schwieriger, deren Auswirkungen vorherzusagen.

Die Koppelung des Wohlstandswachstums an die Nutzung natürlicher Ressourcen gefährdet zunehmend die Integrität unserer Erde. Im Bericht «Our Common Future» der Brundtland-Kommission wurde das Konzept der Nachhaltigen Entwicklung als Strategie zur Lösung unserer modernen Entwicklungs- und Umweltprobleme entworfen. Dieses Konzept wurde zu einer globalen Umwelt- und Entwicklungspolitik ausgearbeitet mit innovativen Strategien und neuen Formen von Partnerschaften, die dem Grundsatz der Gerechtigkeit unter den heutigen Generationen und gegenüber den zukünftigen Generationen verpflichtet sind.

Das Modul Nachhaltige Entwicklung thematisiert die grossen Entwicklungsschritte der Menschheit und deren Auswirkungen auf die Umwelt. Systemtheoretische Überlegungen dienen dem besseren Verständnis der Interdependenz von Entwicklung und Umwelt. Lösungsoptionen neuester Nachhaltigkeitsstrategien werden diskutiert.

Inhalte

- Systemtheorie und Systemanalyse von Mensch-Umwelt-Beziehungen
- Menschheitsentwicklung und Umweltveränderungen
- Weltbilder und ihre Bedeutung für das Mensch-Umwelt-Verhältnis
- Technologie, Gesellschaft und Umwelt
- Wachstumsmodelle und Wachstumstheorien
- Internationale Umwelt- und Entwicklungspolitik
- Qualitatives Wachstum: Konvergenz- und Suffizienz-Strategien
- Konzepte der nachhaltigen Entwicklung
- Monitoring der nachhaltigen Entwicklung
- Sustainable Development Goals (SDG's der Vereinten Nationen)

Modul

Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt

Die Weltbevölkerung zählt heute über sieben Milliarden Menschen. In den kommenden Jahrzehnten wird sich diese Zahl erhöhen. Kann die Erde so viele Menschen ernähren?

Durch den Einsatz ertragsreicher Sorten, durch Düngung, Pestizide, Bewässerung und Mechanisierung konnte der Flächenertrag in der Landwirtschaft um ein Vielfaches gesteigert werden. Damit verbunden war ein stetig steigender Anteil fossiler Energieträger für die Nahrungsmittelherstellung. Heute übersteigt der Energieinput für die Produktion den Energiegehalt der Nahrung. Die Nahrungsmittelproduktion ist zu einem Energiekonsumenten geworden. Und in den letzten Jahrzehnten ist die Landwirtschaft zu einem der grössten Umweltverschmutzer herangewachsen. Der ökologische Fussabdruck für die Ernährung ist zu gross geworden. Um eine wachsende Weltbevölkerung zu ernähren, müssen neue Wege eingeschlagen werden.

Inhalte

- Stoffkreisläufe und Energieflüsse
- Ernährungssysteme der Welt
- Moderne Landwirtschaft, globale Agrarmärkte
- Post-moderne Agrikultursysteme
- Food Life Styles

Modul

Nachhaltiger Konsum

Im Modul Nachhaltiger Konsum wird die Konsumgesellschaft zunächst in ihrem historischen und technologischen Gesellschaftszusammenhang der Moderne – in den USA der 1910er Jahre und in Europa der 1950er Jahre – vorgestellt. Die veränderten Rahmenbedingungen der globalen Konsumgesellschaft des 21. Jahrhunderts ermöglichen hingegen die Entwicklung von nachhaltigeren, zukunftsgerechteren Konsummustern. Diese beruhen auf Produkteinformationsstrategien und der Schaffung von neuen Märkten für umwelt- und sozialverträgliche Produkte. Im Modul werden Steuerungsinstrumente für nachhaltigen Konsum vorgestellt, die die externen Umweltkosten der Produktion und des Handels und gesellschaftliche Werte wie die Menschenrechte in die Produktebewertung internalisieren. Beispiele: nachhaltiges Beschaffungswesen, lokale Währungen und Tauschringe. Neue Gesellschaftskonzepte wie die «Glückliche Gesellschaft» werden diskutiert.

Inhalte

- Die Konsumgesellschaft
- Konsum verstehen
- Konsum und Werbung
- Konsumententypen und ihr Konsumverhalten
- Produkteinformationen und Umwelt-Labels
- Fair Trade Shopping

CAS Entwicklung und Umwelt

Durchführung

Start in der Kalenderwoche 38, Herbstsemester 2016 | 2018
Anmeldeschluss Kalenderwoche 33.

Dauer

15 Unterrichtstage jeweils freitags bis einschliesslich Kalenderwoche 2.
Prüfung wahlweise in Kalenderwoche 3 oder 8.

Unterrichtsort und -zeit

Hochschule für Life Sciences FHNW, Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz
08:45 bis 16:45 Uhr

Umfang

Das CAS entspricht einem Arbeitsaufwand von rund 300 Stunden für Unterricht, Fallstudie oder Projektarbeit, Selbststudium und Prüfungsvorbereitung.

ECTS-Credits

Das CAS wird mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung abgeschlossen.
Für einen erfolgreichen Abschluss werden 10 ECTS-Credits gutgeschrieben.

Abschluss

Certificate of Advanced Studies FHNW in Entwicklung und Umwelt.

Zulassung

Hochschulabschluss (ab BSc) oder äquivalente Qualifikation.
Aufnahme sur Dossier möglich.

Leitung

Markus Wolf, Prof., Dr. phil. II, Mikrobiologe

Kosten

CHF 4500 inkl. Prüfungsgebühr

Anmeldung

www.fhnw.ch/lifesciences/weiterbildung/cas

Weitere Informationen und Kontakt

Anne Honegger, Studienkoordination
Gründenstrasse 40
4132 Muttenz
T +41 61 467 46 51
weiterbildung.lifesciences@fhnw.ch
www.fhnw.ch/lifesciences/weiterbildung/cas

Anmeldung CAS

Ich melde mich für den folgenden CAS / Zertifikatskurs an:

Industrie und Umwelt	2016 Start KW 8	2018 Start KW 8
Management und Umwelt	2017 Start KW 8	2019 Start KW 8
Umweltrecht und Vollzug	2015 Start KW 38	2017 Start KW 38
Entwicklung und Umwelt	2016 Start KW 38	2018 Start KW 38

Person

Name	Vorname
Akad. Abschluss	Beruf
Geburtsdatum	Heimatort
Matrikel-Nr.	SozVersNr.

Privatadresse

<input type="checkbox"/> Korrespondenzadresse	<input type="checkbox"/> Rechnungsadresse
---	---

Adresse P	
eMail P	Telefon P

Geschäftsadresse

<input type="checkbox"/> Korrespondenzadresse	<input type="checkbox"/> Rechnungsadresse
---	---

Firma	
Adresse G	
eMail G	Telefon G

Kosten des CAS CHF 4500

AGB Weiterbildung FHNW www.fhnw.ch/weiterbildung/DIWBAGBWeiterbildungFHNW.pdf

Beilagen

<input type="checkbox"/> Lebenslauf	<input type="checkbox"/> digitales Ausweisbild oder Passfoto
<input type="checkbox"/> Diplommkopien, relevante Ausbildungs-/Weiterbildungsnachweise	

Bestätigung

Mit der Unterschrift unter diese Anmeldung bestätigt der/die Unterzeichnende die Richtigkeit der gemachten Angaben und akzeptiert die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Weiterbildung FHNW.

Ort / Datum	Unterschrift
-------------	--------------

Bitte mailen oder senden Sie das ausgefüllte und unterzeichnete Formular mit Beilagen bis 4 Wochen vor Semesterstart an:

Hochschule für Life Sciences FHNW, Anne Honegger, Studienkoordination MAS-U,
Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz, www.fhnw.ch/lifesciences/weiterbildung |
weiterbildung.lifesciences@fhnw.ch | T dir +41 61 467 46 51 | T Zentrale +41 61 467 42 42



Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildung an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
- **Hochschule für Life Sciences FHNW**
- Musikhochschulen FHNW
- Pädagogische Hochschulen FHNW
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Life Sciences
Gründenstrasse 40
4132 Muttenz

T +41 61 467 42 42
F +41 61 467 47 01
info.lifesciences@fhnw.ch
www.fhnw.ch/lifesciences/weiterbildung